

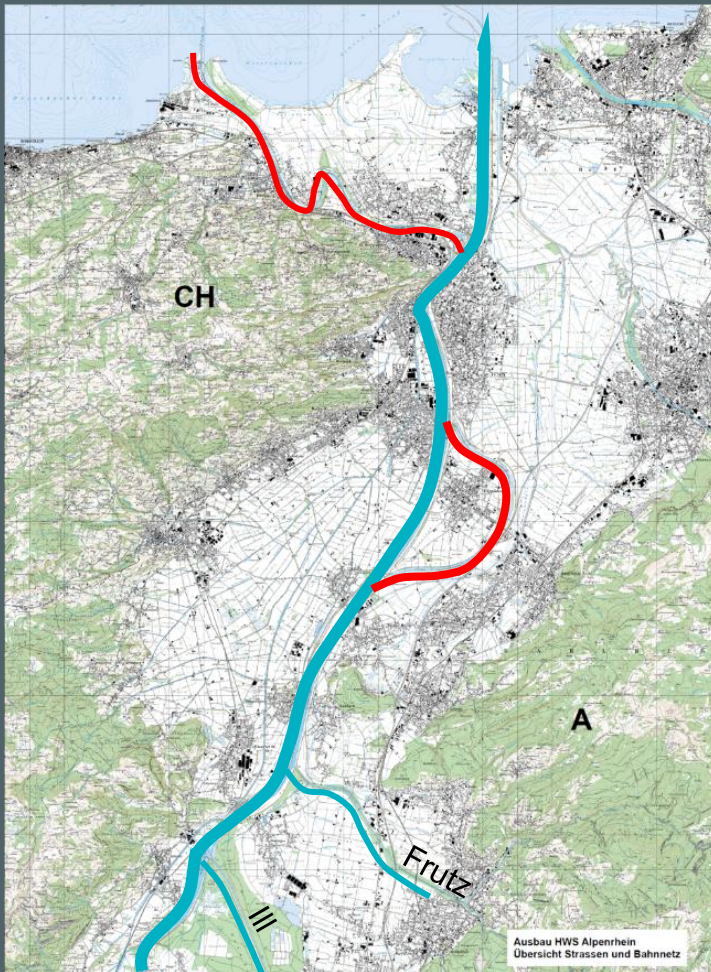
Hochwasserschutz Alpenrhein Internationale Strecke

6. Österreichisches Auendialogforum



Hochwasserschutz fürs Rheintal

Alpenrhein heute (Nach Rheinkorrekturen)



km 91.0

AT

km 84.8

CH / AT

km 79.6

CH

km 74.7

CH / AT

km 65.0

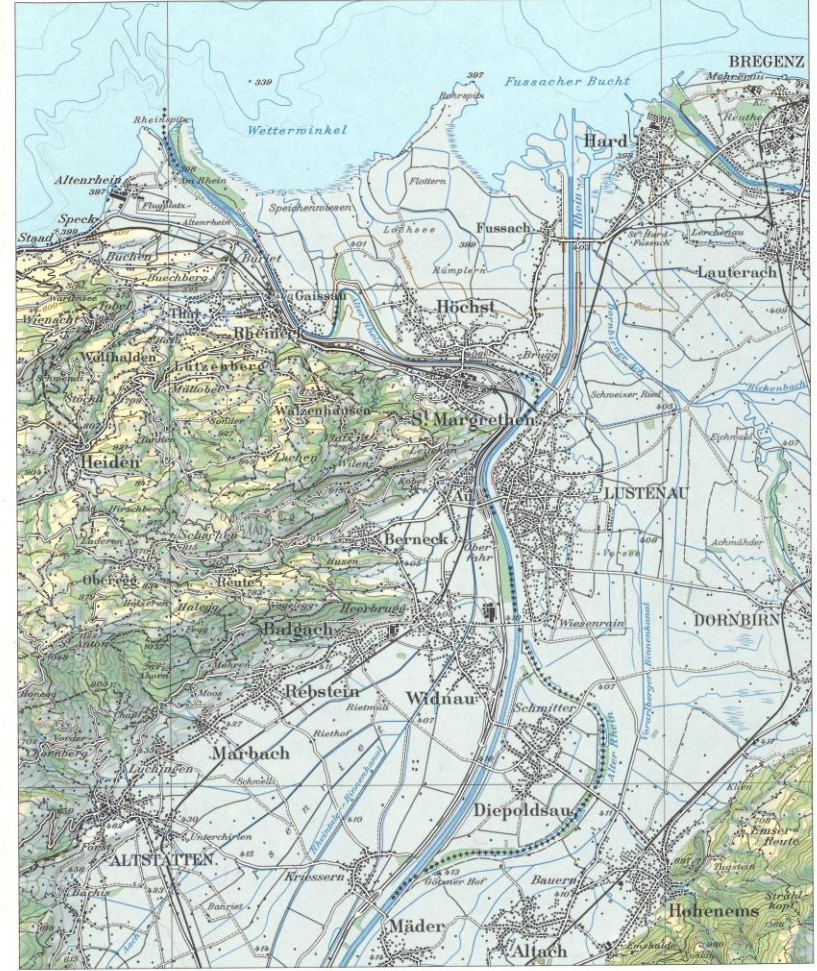
26 km

Projektstrecke

Entwicklung des Rheintals

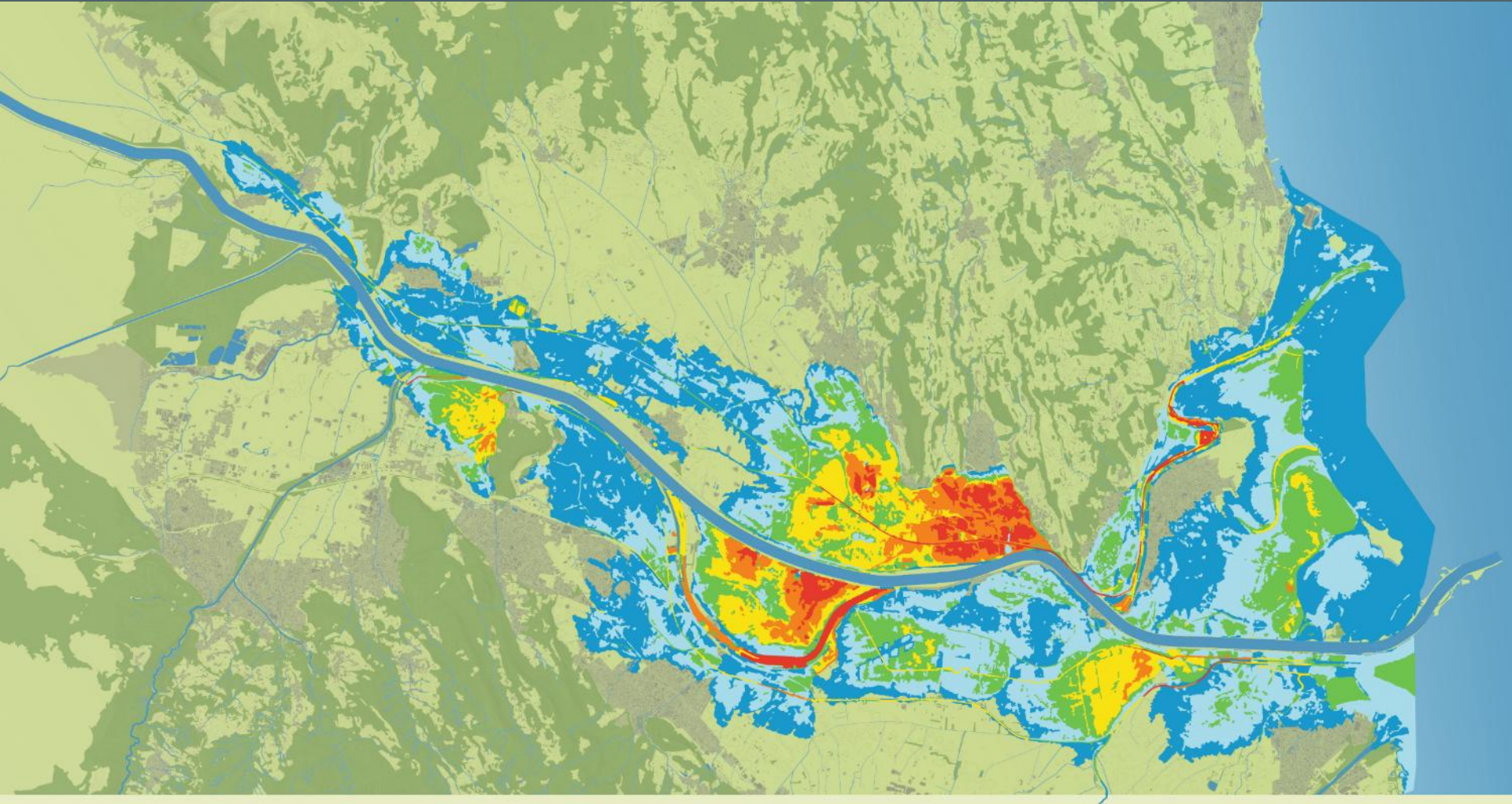


Mündung des Rheins in den Bodensee um 1850
Embouchure du Rhin dans le lac de Constance vers 1850



Mündung des Rheins in den Bodensee um 1968
Embouchure du Rhin dans le lac de Constance vers 1968

Rhesi ist ein Hochwasserschutzprojekt



HQ 300
Maximale Fliesstiefe [m]

←1 1-2 2-3 3-4 4-5 →5

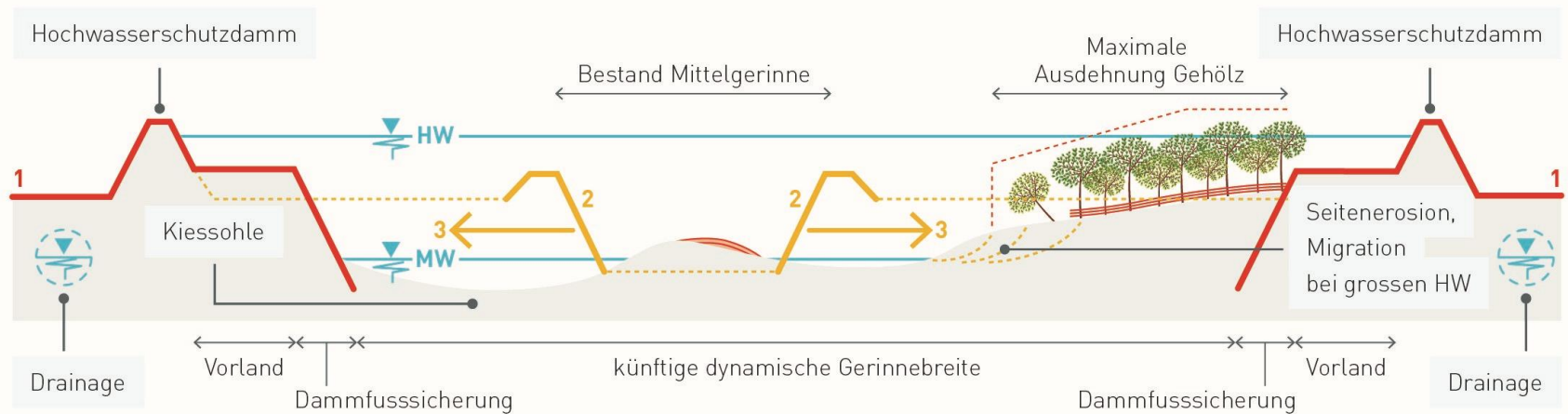
Schaden: 13.5 Mia. CHF

Hauptziele von Projekt Rhesi

- Erhöhung der Abflusskapazität von 3'100 m³/s auf 4'300 m³/s
- Bauwerksicherheit: Keine Dammbrüche bei Extremhochwasser



Querprofil Hochwasserschutzprojekt



- (1) Dammneubau bzw. die Sanierung mit Dammfussssicherung (Längsverbau).
- (2) Entfernung der Mittelwuhren und (3) eigendynamische Gerinneaufweitung

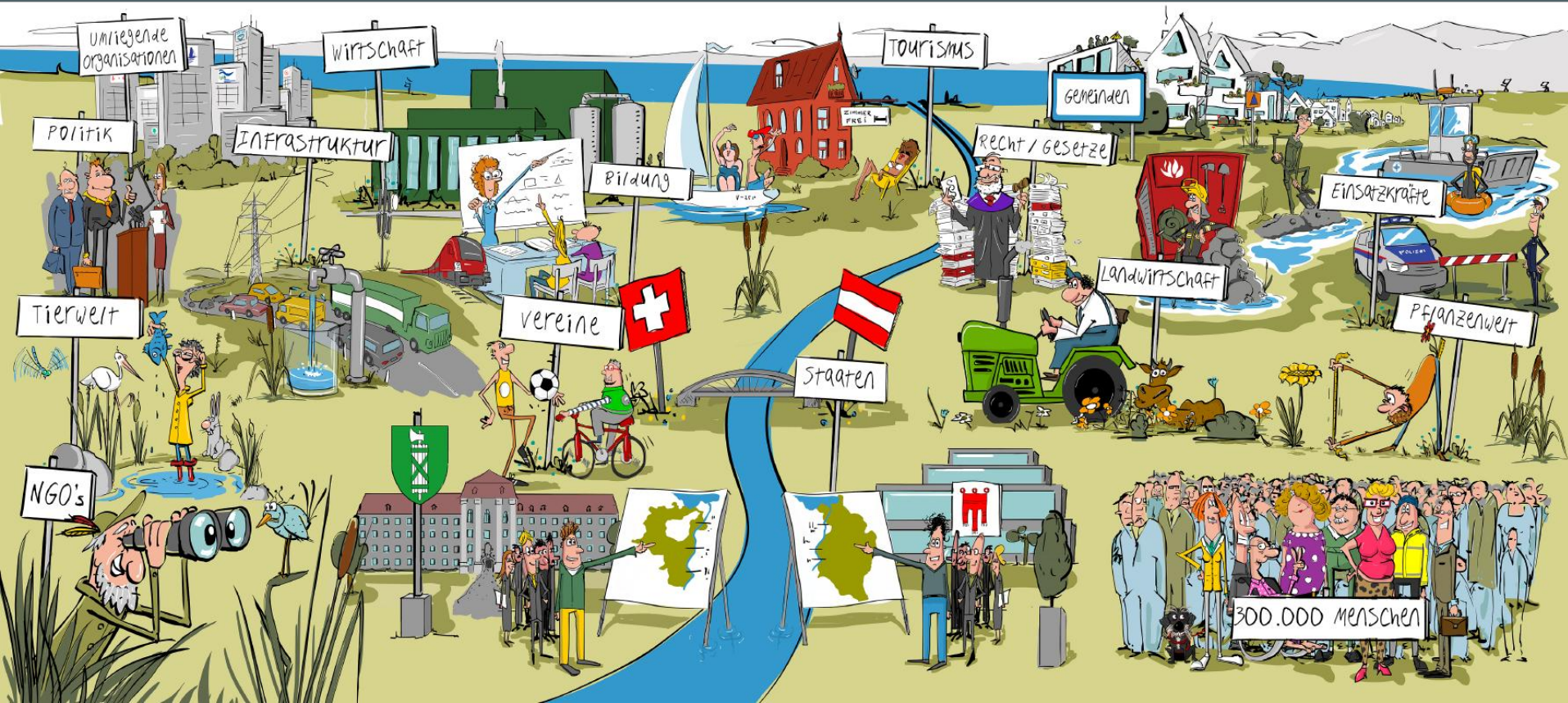
Hochwasserschutzprojekt Eckdaten

Projektperimeter	Rhein km 65.0 – 91.0, 26 km
Ausbaukapazität	4'300 m ³ /s (heute 3'100m ³ /s) mit Überlastfall
Gerinnebreiten	derzeit 50m - 80m, künftig 160m (110 Engstelle) – 400m ø dynamische Gewässerbereite 210m
GW-Stabilisierung: Pumpwerke / Drainagen	16 Stück (inkl. PW für Hochwasser- verschluss und Kläranlagen Ableitung) / rd. 37 km Drainagen
Deckschichtentspannung	rd. 4 km Drainagen
Bewuchs	27 ha Weichholz-Auenwald; 36 ha Auen-Weiden-Gebüsche
Bauzeit	20 Jahre
Gesamtkosten	2.160 Mrd. CHF (inkl. MwSt.)

Was macht das Projekt besonders?



Was war die grösste Herausforderung



Das wurde umgesetzt



Unterzeichnung Staatsvertrag



UVP Einreichung



Versuchsdamm



Modellversuche

Drei Empfehlungen

Partizipative Planung

Gesicherte Grundlagen

Zeit

Danke für die Aufmerksamkeit

